

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

Wir wollen hiermit die Initiative unterstützen, die vorschlägt, einen Straßenabschnitt in Dresden nach der 2009 ermordeten Marwa El-Sherbini zu benennen.

Die Benennung eines Teilstücks einer Dresdner Straße wäre eine würdige Geste, an die junge Ägypterin zu erinnern, die in Dresden Opfer einer rassistischen Gewalttat wurde. Diese Geste würde nicht nur das Bedauern um diese tragische Tat zum Ausdruck bringen sondern auch deutlich machen, dass die Stadt Dresden, ihre politischen Vertreter und ihre Bürger diese furchtbare Tat mit großer Anteilnahme begegnen. Einer Fehlinterpretation der seinerzeitigen teilweise verzögerten Reaktion auf die Tat würde damit begegnet.

Eine Marwa-El-Sherbini-Straße würde eine veränderte Haltung demonstrieren. Eine nach Marwa benannte Straße würde verhindern, dass die Person und das Ereignis in Vergessenheit geraten. Diese Namensgebung kann ein starkes Symbol des Bedauerns in die Stadt und nach außen tragen. Ein solcher Akt könnte zeigen, dass die Stadt Dresden Weltoffenheit nicht nur als Lippenbekenntnis sieht, sondern wirklich leben will. Die Stadt würde damit demonstrieren, dass rassistische und menschenfeindliche Tendenzen hier keinen Platz haben.

Folgende Personen sind Unterstützer der Initiative:

Wolf-Eckhard Wormser
Prof. Dr. Dr.-Ing. habil. Hans Müller-Steinhagen
Prof. Dr Kai Simons
Dr. Chrissie Sorenson
Prof. Dr. Heribert Heckschen
Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger
Prof. Dr. Martin Gillo
RA Stefan Heinemann
Dr. Wiltrun Hoffmann
Prof. Dr. Petra Schwille
Prof. Dr. Anthony Hyman
Dr. Michael Scholles
Prof. Dr. Wolfgang Donsbach
Prof. Dr. Hans Vorländer
Prof. Dr. Gerhard Fettweis
Prof. Dr. Anthony Hyman, FRS

Managing Director
Max Planck Institute of
Molecular Cell Biology and Genetics
Pfortenhauerstrasse 108
01307 Dresden

Tel.: +49 351 210 1700
Fax: +49 351 210 1289
hymanoffice@mpi-cbg.de